



<http://hateyourheimat.wordpress.com/2009/10/05/69/>

## Fotografen und Antisemiten

By bombenkrieg

Am kommenden Freitag, den 09.10. soll im [Club Voltaire](#) eine Veranstaltung stattfinden, organisiert von „[Arbeiterfotografie – Forum für engagierte Fotografie](#)“. Wirft mensch nun einen kurzen Blick auf die Seite der „engagierten“ Fotografen\_innen, ist sofort zu erkennen: Die sind wohl gegen Krieg. Aber wer ist das nicht. Auch wurde ein Menüpunkt mit dem Titel „9/11 News“ eingerichtet. Dort sind dann Verschwörungstheorien rund um den 11. September zu finden. Wer dann noch nicht genug hat schaut sich zum Beispiel einmal das „Tagebuch Israel/Palästina – 2008/2009“ mit „Notizen zu Israels Krieg im Nahen Osten – Insbesondere gegen die Bevölkerung Palästinas“ an. Naja eigentlich sagt ja bereits die Überschrift alles..

Aber kommen wir nun zur Veranstaltung im Club Voltaire. Diese soll den Titel „Medien zwischen Realität und Scheinwelt“ tragen. Passend dazu soll die Band „Die Bandbreite“ spielen, welche auch eher in einer Scheinwelt lebt, als in der Realität. Diese Band, welche sich durch Antiamerikanismus, Antisemitismus, Homophobie und NS-Relativierung auszeichnet, und die Gruppe der Arbeiterfotografen\_innen ergänzen sich zugegebenermaßen optimal.


Jetzt möchte ich auf einen [Aufruf](#) zur Verhinderung der antisemitischen Veranstaltung im Club Voltaire hinweisen. Unterzeichnet wurde dieser von ExZess, Faites votre jeu!, Institut für vergleichende Irrelevanz (IvI), P.A.C.K.

**Antisemitismus, Antiamerikanismus, Homophobie und NS-Relativierung haben im Club Voltaire und anderswo nichts verloren.**

Schlagworte: [Antiamerikanismus](#), [Antisemitismus](#), [Arbeiterfotografie](#), [Club Voltaire](#), [die Bandbreite](#), [Homophobie](#), [NS-Relativierung](#)

Dieser Beitrag wurde geschrieben von am Oktober 5, 2009 um 2:30 und eingeordnet unter [Allgemein](#), [Linke Szene](#). Du kannst den Antworten zu diesem Eintrag mit Hilfe des [RSS-2.0-Feeds](#) folgen. Du kannst [eine Antwort hinterlassen](#), oder [trackback](#) von deiner eigenen Seite

### Eine Antwort zu „Fotografen und Antisemiten“

1.  [bombenkrieg](#) sagt:  
[November 2, 2009 um 3:28](#) | [Antworten](#)

passend: <http://de.indymedia.org/2009/10/264566.shtml>